



Liebe Vereinsmitglieder, liebe LeserInnen der **NoLa NEWS**,

heute ein kleiner Bericht über den **Winterschlaf der Blühstreifen und Blumenwiesen** und wie wir dadurch die **Insektenvielfalt fördern und bewahren** können:

Die Tage werden kürzer, das Wetter grauer und kälter. In dieser Jahreszeit sind auch die strahlenden Blüten der im Rahmen der Wildblumenwiesen und Blühstreifen endgültig verschwunden. Dennoch sind die mehrjährigen Blühflächen weiterhin voller Leben.

Die verblühten und auf den ersten Blick eher trist wirkenden Streifen bilden vor allem in den kalten Jahreszeiten einen wichtigen Rückzugsort für die Tierwelt in der offenen Landschaft. So können sich Vögel sowie das Niederwild in der hohen Vegetation zurückziehen und Nahrung finden.

Aber vor allem für die Gruppe der Insekten, wie die artenreichen Familien der Laufkäfer oder der Schmetterlinge, ist es von großer Bedeutung die Blühstreifen über den Winter unberührt zu lassen. Denn durch den weiterhin bestehenden Pflanzenaufwuchs werden große und kleine Tiere vor Wettereinflüssen wie Wind und Frost geschützt. Insekten sowie deren Larven und Puppen überwintern unter Pflanzenbüscheln, in Halmen oder im Boden. Um die streifenbewohnende Fauna zu schonen und deren Erhalt zu fördern, bleibt ein Teil der Flächen bis Ende Februar stehen und wird dann mit Hilfe eines Balkenmähers gemäht. Durch eine hohe Schnitthöhe und einen vergleichsweise kleinen Wirkungsbereich der Schneidmesser wird bei diesem Verfahren die Tierwelt möglichst geschützt.

Die regelmäßige Bearbeitung der Blühstreifen ist notwendig, um den artenreichen Fortbestand der ausgesäten Pflanzenarten im Folgejahr zu sichern und einer Vergrasung entgegenzuwirken. So können im nächsten Frühjahr die Wildpflanzen in prächtigen Farben neu erblühen und neben den tierischen Bewohnern auch die Menschen wieder erfreuen.



Am Wegeseitenraum immer nur soviel mähen, wie es die Verkehrssicherheit erfordert.

Winterliche Impressionen aus dem Kulturlandschaftsgarten. Auch zu dieser Jahreszeit lohnt sich immer ein Spaziergang. Die Kamera bitte nicht vergessen.



WIN 2.0 – Wege in Niedersachsen

Z. Zt. werden Arbeitsgruppen gebildet. Wir haben uns eingetragen, um für die Wege-seitenräume Konzepte zu erarbeiten. Wer Interesse hat in der Arbeitsgruppe aktiv mitzuarbeiten, kann sich gerne noch bei Fritz ☎588 oder Rita ☎103303 anmelden.

Das gesamte Konzept ist nachzulesen unter diesem Link:

<https://niedersaechsischer-heimatbund.de/projekte/win-2-0-wege-in-niedersachsen-2-0/>

Das NoLa NEWS – Team und der gesamte Vorstand wünschen den Vereinsmitgliedern und LeserInnen einen guten Start ins neue Jahr

**WIEL
GLOCK**